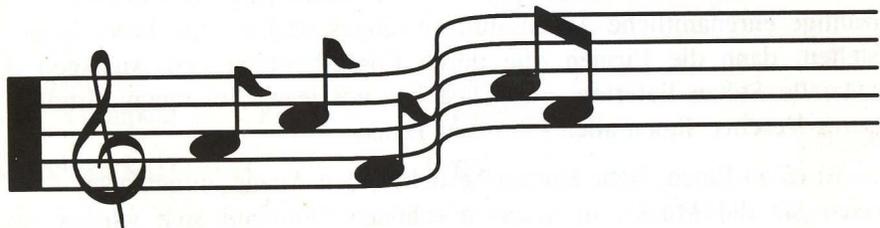


Aldra[®]
Fenster, Türen und mehr.

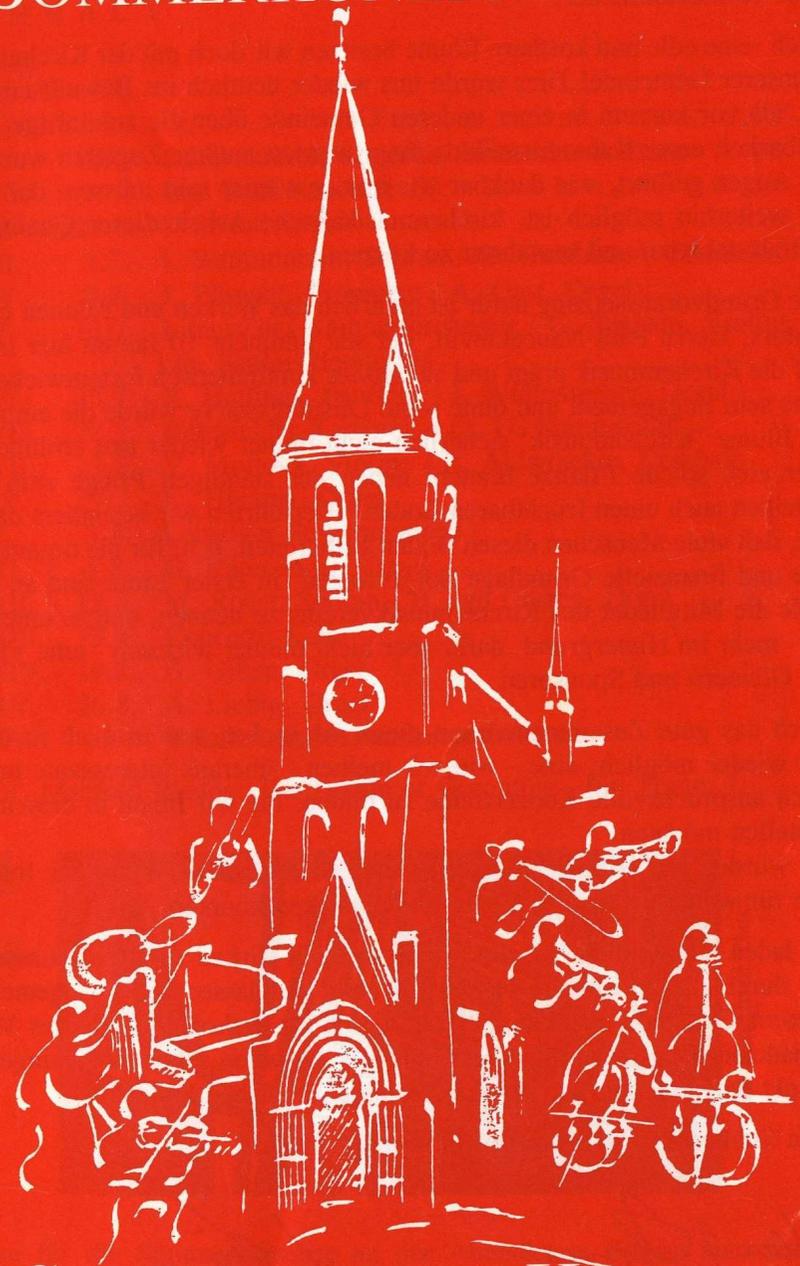
Musik ist das Fenster zum Herzen.



BaK Bauelemente aus Kunststoff GmbH

An der Miele 4 • 25704 Meldorf • Tel. 0 48 32/95 99-0 • Fax 0 48 32/95 99-11

19. INTERNATIONALE SOMMERKONZERTE 1996



ST. JOHANNES-KIRCHE
DOM ZU MELDORF

Reiner Hellings - Panflöte *Joachim Wollenweber - Orgel*

Jean-Baptiste Loeillet
(1688 - 1717)

Nicolaus Bruhns
(1665 - 1697)

Henry Thornowitz
(18. Jh.)

Béla Bartók
(1881 - 1945)

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756 - 1791)

Flor Peeters
(1903 - 1986)

Reiner Hellings
(geb. 1955)

Marcel Dupré
(1886 - 1971)

Johann Sebastian Bach
(1685 - 1750)

Sonate G-Dur op. 1 Nr. 3
Largo - Allegro - Adagio

Praeludium in e für Orgel

Sonata da Camera Nr. 5 in G
Largo - Gavotta - Saraband -
Menuet - Giga

aus der Sammlung 'Für Kinder'
Quasi adagio - Rundtanz - Lento
Andante - Allegro non troppo
Trauergesang - Lento -
Tanz - Allegro non troppo
Andante tranquillo

Kirchensonate in C KV 336
für Orgel
(bearbeitet von Johannes Pröger)

Aria G-Dur op. 51

Meditation

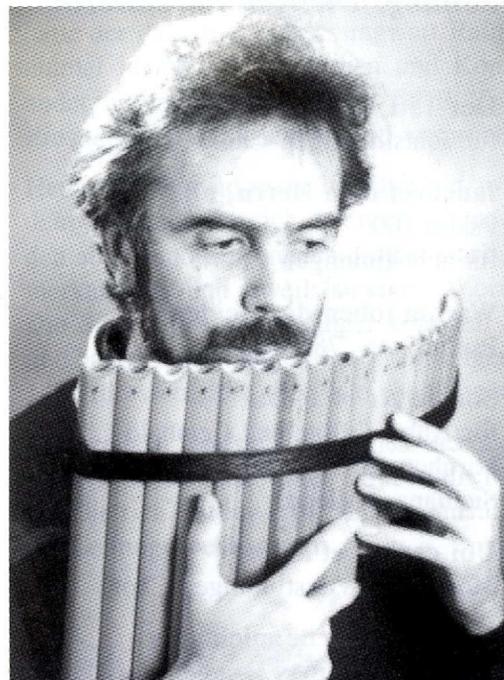
Prélude et Fugue en si majeure
op. 7 No. 1 pour grande orgue

Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ
BWV 639

Jesus bleibet meine Freude
BWV 147 Nr. 10

- mit freundlicher Unterstützung durch Evers-Druck, Meldorf -

Karten zu 15,- DM an der Abendkasse



Reiner Hellings, geboren 1955 in Nettlesheim, studierte Violoncello und anschließend Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. 1978 begann er mit dem Panflötenspiel. Er wirkte einige Jahre als Organist und Chorleiter an der St.-Marien-Kirche Düsseldorf und legte 1981 das Staatliche Kantorenexamen ab. Seit 1984 ist Reiner Hellings Musikpädagoge an der Kreismusikschule Ammerland in Westerstede. Darüber hinaus bekleidet er das Amt des Organisten an der Petri-Kirche Westerstede und übt eine regelmäßige Konzerttätigkeit in der Kombination Panflöte und Orgel aus.

Joachim Wollenweber, geboren 1952 in Herzogenrath, studierte ebenfalls Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. 1973 legte er das Staatliche Kantorenexamen ab. Ein Studium der Philosophie, Theologie und Musikwissenschaft in Bonn, Rom und Innsbruck schloß sich an. 1989 wurde Joachim Wollenweber zum Priester geweiht. Von 1993 bis 1994 hatte er einen Lehrauftrag für Künstlerisches und Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule, an der er studierte.

